

SCHNEIDER.

SCHNEIDER. 323

vornämlich in der 2ten Auflage, auszeichnet, an die dem Verfasser vielfach vom Br. *Schneider* mitgetheilten an; und Br. *Krause* gesteht, wie es an sich ganz recht ist, im Vorberichte des 1. Bs, S. XLIII und an mehreren Stellen, selbst zu, daß er Demselben, als maurerischem Geschichtsforscher, sehr verpflichtet sey. Auch sieht man aus seinen genauen Angaben, daß vieles Geschichtliche, was im Werke nun tiefer erörtert ist, als erster Fund, und in Hinsicht auf das Nachweisen der ersten Quellen, dem Bruder *Schneider* verdankt wird. Vorzüglich erkennt Br. *Krause* (s. KU.“, B. 2, Abth. 1, S. 72 f., Note b, und S. 74 f. 1) bei seinen scharfsinnigen Untersuchungen über die Baucorporationen der Römer u. der Briten unter der römischen Herrschaft an, daß dem Br. *Schneider* der Ruhm, den Zusammenhang der Sätze in *Vitruv's* Schrift mit der Kunstlehre und den ältesten Aufnahmegebräuchen der MASONEN im Mittelalter zuerst ausfindig gemacht zu haben, gebühre, und hebt als Dessen Hauptverdienst heraus, „daß er durch seine gelehrten und fleißigen Forschungen das, bis dahin selbst vom Br. *Fessler* nicht erkannte, wesentl. Element

der masonischen Geschichte wieder hergestellt habe, das in den Bauzünften der Griechen und Römer, und in deren Einrichtungen und Zunftlehren, enthalten ist.“ — S. auch oben B. 1, S. 440, den Anfang der Note!

Übrigens ist das Andenken des Brs. *Schneider*, als maurerischen Geschichtsforschers, umso achtbarer, da er in einem einfachen bescheidenen Wandel, fern von allem Eigendünkel, Eigennutz oder Gelehrtenstolz, in seinen Untersuchungen Nichts, als das sich von selbst ergebende geschichtl. Resultat, vor Augen hatte; daher er denn auch sogleich eine gefälste Meinung zurücknahm, wenn er fand, daß sie mit offenliegenden Thatsachen im Widerstreite sey. Dagegen rügte er Das, was ihm in den Aufsätzen Anderer als irrige Behauptung oder Ansicht erschien, oft mit viel Schärfe. S. unter andern seine Noten zu der oben B. 2, S. 425, unter 3, angeführten Abhandlung!

In seinem Wirken als Logenbruder widerstand er kräftig jedem Versuche, eine Willkürgewalt oberer Behörden einzuführen. Von Vorschlägen zu anscheinend zweckmäßigen, aber doch täuschenden, Neuerungen liefs sich sein heller Verstand nicht blenden. Zwar

21\*